

## 298 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Ausgedruckt am 4. 11. 1987

# Regierungsvorlage

**Bundesgesetz vom XX XXXXX XXXX über die Durchführung von Zollbestimmungen im Zusammenhang mit der Europäischen Integration (Integrations-Durchführungsgesetz 1988; IDG)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

### ABSCHNITT I

#### Begriffsbestimmungen

§ 1. Im Sinne dieses Bundesgesetzes bedeutet der Begriff

1. „Abkommen (EWG)“ das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, BGBl. Nr. 466/1972, und die auf diesem Abkommen beruhenden völkerrechtlichen Vereinbarungen, alle diese in der jeweils geltenden Fassung;
2. „Abkommen (EGKS)“ das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich einerseits und den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl andererseits, BGBl. Nr. 467/1972, und die auf diesem Abkommen beruhenden völkerrechtlichen Vereinbarungen, alle diese in der jeweils geltenden Fassung;
3. „EFTA-Übereinkommen“ das am 4. Jänner 1960 in Stockholm unterzeichnete Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation, BGBl. Nr. 100/1960, und die auf diesem Übereinkommen beruhenden völkerrechtlichen Vereinbarungen, alle diese in der jeweils geltenden Fassung;
4. „Integrationsabkommen“ das Abkommen (EWG) und das Abkommen (EGKS) sowie das EFTA-Übereinkommen;
5. „andere Vertragsparteien“ die Staaten und internationalen Organisationen, mit denen Österreich die Integrationsabkommen abgeschlossen hat;
6. „zuständige internationale Organe“ die im Art. 29 des Abkommens (EWG) und im Art. 26 des Abkommens (EGKS) genannten Gemischten Ausschüsse und den im Art. 32 des EFTA-Übereinkommens genannten Rat;
7. „Protokoll Nr. 2“ das im Art. 9 des Abkommens (EWG) genannte Protokoll mit Sonderregelungen für bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse;
8. „Protokoll Nr. 3“ das im Art. 11 des Abkommens (EWG) genannte Protokoll über die Ursprungsregeln;
9. „Anhang B“ den im Art. 4 des EFTA-Übereinkommens genannten Anhang über die Bestimmungen für die Zollbehandlung der Zone;
10. „Ursprungsregeln“ die Bestimmungen des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen (EWG) und des Anhanges B zum EFTA-Übereinkommen sowie die Beschlüsse der zuständigen internationalen Organe zur Durchführung, Auslegung und Änderung dieser Bestimmungen;
11. „Ursprungsnachweise“ die im Art. 8 der Ursprungsregeln genannten Unterlagen zum Beweis der Berechtigung der Inanspruchnahme der Vorzugszollsätze und die Vorlieferantenerklärung; weiters die Ursprungserklärung auf dem Formular EUR. 2, solange dieses nach den Ursprungsregeln noch zulässig ist;
12. „Vorzugszollsätze“ die nach den Integrationsabkommen anzuwendenden Zollsätze und Einfuhrabgabensätze, die anstelle der Zollsätze angewendet werden;
13. „Waren des Agrarsektors“ die Waren, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nach dem Außenhandelsgesetz 1984, BGBl. Nr. 184/1984, in der jeweils geltenden Fassung zur Erteilung der Einfuhrbewilligung zuständig ist;
14. „Zollgesetz 1955“ das Zollgesetz 1955, BGBl. Nr. 129, in der jeweils geltenden Fassung;

15. „Zolltarif“ den einen Bestandteil des Zolltarifgesetzes 1988, BGBl. Nr. 155/1987, bildenden Zolltarif, in der jeweils geltenden Fassung.

2. zur Durchführung der Ursprungsregeln,  
3. zur Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens

durch Verordnung zu erlassen, soweit dadurch die Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der anderen Vertragsparteien im Zollbereich nicht beeinträchtigt wird.

## ABSCHNITT II

### Allgemeine Bestimmungen

§ 2. (1) Soweit in diesem Bundesgesetz nichts anderes bestimmt ist, finden die in Angelegenheiten der Zölle geltenden Vorschriften Anwendung.

(2) Bei der Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen und bei der Überprüfung der Angaben in den Ursprungsnachweisen haben die Zollbehörden neben den Befugnissen, die im § 26 Abs. 2 des Zollgesetzes 1955 angeführt sind, die gleichen Berechtigungen und Befugnisse, wie sie in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung den Abgabenbehörden für Zwecke der Abgabenerhebung eingeräumt sind.

§ 3. (1) Der Bundesminister für Finanzen hat die im Abkommen (EWG) und im Abkommen (EGKS) enthaltenen Warenbezeichnungen und Warenlisten nach dem Zolltarif mit Verordnung kundzumachen.

(2) (**Verfassungsbestimmung**) Wird das Zolltarifschema Österreichs bei den in den Integrationsabkommen erwähnten Waren geändert, so hat der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Bedachtnahme auf das mit den anderen Vertragsparteien erzielte Einvernehmen unter Wahrung des materiellen Inhaltes erforderlichenfalls den kundgemachten Text der Integrationsabkommen bis zum Inkrafttreten der entsprechenden völkerrechtlichen Vereinbarungen durch Verordnung entsprechend anzupassen.

§ 4. Der Bundesminister für Finanzen hat die in den Ursprungsregeln in Rechnungseinheiten festgelegten Wertgrenzen und Beträge, soweit sie für das Zollverfahren in Österreich bedeutsam sind und nicht schon in den genannten Beschlüssen in Schilling enthalten sind, durch Verordnung jeweils in Schilling festzusetzen. Bei den im Art. 8 der Ursprungsregeln vorgesehenen Wertgrenzen sind die sich aus der Berechnung ergebenden Werte auf die nächsten 1 000 S aufzurunden.

§ 5. (**Verfassungsbestimmung**) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Bedachtnahme auf die Interessen der heimischen Wirtschaft für die Einfuhr und Ausfuhr von Waren im Verkehr mit den anderen Vertragsparteien Regelungen

1. betreffend die Änderung der Ursprungsregeln, sobald über den Inhalt der Änderung in den zuständigen internationalen Organen Einvernehmen erzielt worden ist,

§ 6. In Angelegenheiten der Vollziehung der Ursprungsregeln und der übrigen Zollregelungen der Integrationsabkommen können das Bundesministerium für Finanzen und über seinen Auftrag die nachgeordneten Dienststellen unmittelbar mit Dienststellen der anderen Vertragsparteien oder deren Mitgliedstaaten verkehren.

§ 7. Österreichische Warenverkehrsbescheinigungen sind nur gültig, wenn sie auf von der Österreichischen Staatsdruckerei dafür hergestellten Vordrucken ausgestellt werden.

§ 8. Warenverkehrsbescheinigungen und Anträge auf Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen sind von den Stempelgebühren befreit.

## ABSCHNITT III

### Zollbestimmungen für die Ausfuhr

§ 9. (1) Wer die Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung beantragt, hat die dafür notwendigen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen und ihre Richtigkeit durch Vorlage aller nach Lage des Einzelfalles erforderlichen und geeigneten Unterlagen, wie Produktionsaufzeichnungen, Rechnungen, Einfuhrpapiere, Vorlieferantenerklärungen und in anderen Vertragsparteien ausgestellte Ursprungsnachweise nachzuweisen. Dies gilt sinngemäß für die Ausstellung der übrigen Ursprungsnachweise.

(2) Wird eine echte und ordnungsgemäße Vorlieferantenerklärung vorgelegt, so trifft den Vorlieferanten die Nachweispflicht für deren inhaltliche Richtigkeit.

(3) Der Bundesminister für Finanzen kann die äußere Form von Vorlieferantenerklärungen durch Verordnung festlegen, wenn dies im Interesse eines geordneten Wirtschaftsverkehrs geboten erscheint. Wird für die Vorlieferantenerklärung keine bestimmte Form verordnet, genügt eine schriftliche und unterschriebene Erklärung des Vorlieferanten, aus der mit ausreichender Klarheit hervorgeht, daß die gelieferten Waren die Ursprungsregeln erfüllen oder bestimmte für deren Erfüllung notwendige Eigenschaften besitzen.

(4) Wird der Antrag auf Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung erst nach Ausfuhr der Ware, auf die sich die Warenverkehrsbescheinigung bezieht, gestellt, so kann das mit der Sache befahzte Zollamt den Antrag an ein anderes dem Wohnsitz (Sitz) des Exporteurs oder der Betriebsstätte, aus der die ausgeführte Ware stammt, nähergelegenes

sachlich zuständiges Zollamt weiterleiten, sofern dies zur Vereinfachung oder Beschleunigung des Verfahrens zweckdienlich ist und nicht überwiegende Interessen des Antragstellers entgegenstehen. Der Antragsteller ist von der Weiterleitung zu verständigen.

(5) Eine Warenverkehrsbescheinigung ist nicht zu erteilen, wenn die Erfordernisse der Ursprungsregeln oder dieses Bundesgesetzes nicht gegeben oder die nach Abs. 1 erforderlichen Unterlagen unvollständig oder mangelhaft sind.

§ 10. (1) Wird für Ursprungserzeugnisse ein Ursprungsnachweis ausgestellt, so treten zur Vermeidung einer nach Art. 23 der Ursprungsregeln unzulässigen Zollrückvergütung hinsichtlich der zollpflichtigen Waren, die zur Herstellung der Ursprungserzeugnisse oder als deren innere Umschließungen verwendet wurden (Vormaterialien) oder diesen Waren nach Art, Beschaffenheit und Menge entsprechen, nachstehende Rechtsfolgen ein:

1. Eine in einem Eingangsvormerkverkehr bedingt entstandene Zollschuld wird unbedingt, selbst wenn sie durch die Rückbringung bereits erloschen war;
2. Zoll ist nach § 45 des Zollgesetzes 1955 nicht zu vergüten, ein schon vergüteter Zoll zurückzufordern;
3. für zollhängige Vormaterialien oder Vormaterialien aus einer Zollfreizone entsteht die Zollschuld für den, der die Ausstellung des Ursprungsnachweises beantragt oder diesen selbst ausstellt in der Höhe, als würden die Waren in diesem Zeitpunkt zum freien Verkehr abgefertigt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, wenn die Vormaterialien oder diesen nach Art, Beschaffenheit und Menge entsprechende Waren

1. Ursprungserzeugnisse einer anderen Vertragspartei sind oder
2. in der Anlage I zu diesem Bundesgesetz angeführt sind.

(3) Abs. 1 gilt weiters nicht für Abgaben und Abgabenteile, die nur dem Ausgleich der Preisunterschiede bei mitverarbeiteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen dienen, wenn das ausgeführte Ursprungserzeugnis im Falle der Ausfuhr in die EWG im Protokoll Nr. 2, Tabelle I, bzw. im Falle der Ausfuhr in ein EFTA-Land im Anhang D, Teil I oder Teil II, genannt ist.

(4) Die Ausstellung eines Ursprungsnachweises ist dem Zollamt anlässlich der Zollabrechnung im Eingangsvormerkverkehr oder der Inanspruchnahme einer Zollvergütung anzuzeigen. Zur Bemessung einer nach Abs. 1 Z 3 entstandenen Zollschuld ist dem Zollamt eine Anmeldung im Sinn der zollgesetzlichen Vorschriften unverzüglich zu übermitteln.

(5) Auf Antrag ist ein im Hinblick auf Abs. 1 erhobener Zollbetrag zu erstatten oder eine unterbliebene Zollvergütung zu gewähren, wenn die Integrationszollbehandlung im Einfuhrstaat nicht beansprucht oder verweigert worden ist oder wenn Rückwaren im Sinne des Zollgesetzes 1955 vorliegen, sofern kein Zweifel an der Nämlichkeit der Ware besteht. Ein solcher Antrag kann innerhalb von drei Jahren nach der Ausstellung des Ursprungsnachweises gestellt werden.

§ 11. (1) Unbeschadet der Befugnisse der Zollämter im Ermittlungsverfahren zur Erteilung von Warenverkehrsbescheinigungen sind die Zollbehörden befugt, von sich aus oder über Ersuchen einer Dienststelle einer anderen Vertragspartei Ermittlungen über die Echtheit und Richtigkeit von Ursprungsnachweisen vorzunehmen. Auch in diesen Fällen obliegt es dem Exporteur, bei Vorlieferantenerklärungen dem Lieferanten, das Zutreffen der Erfordernisse der Ursprungsregeln und dieses Bundesgesetzes für die Ausstellung der Ursprungsnachweise nachzuweisen. Wird dieser Beweis nicht erbracht, so gilt der Ursprungsnachweis als zu Unrecht ausgestellt. Über das Ergebnis der Prüfung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Über Antrag des Geprüften ist in einem Bescheid festzustellen, zu welchem Ergebnis die Prüfung geführt hat; der Antrag ist innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme der Niederschrift zu stellen.

(2) Zur Nachprüfung der von den Dienststellen der anderen Vertragsparteien übermittelten Ursprungsnachweise hinsichtlich der Echtheit und Richtigkeit der darin enthaltenen Erklärungen, insbesondere über den Ursprung der Waren, können die Kammerämter der Kammern der gewerblichen Wirtschaft herangezogen werden, wenn dies zur Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens zweckdienlich erscheint.

§ 12. Solange die im Anhang II zum Protokoll Nr. 3 angeführten Erdölerzeugnisse von den in diesem Protokoll festgelegten Ursprungsregeln ausgenommen sind, sind bei der Ausfuhr für derartige Erzeugnisse Ursprungsnachweise unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 4 des Zollgesetzes 1955 auszustellen.

#### ABSCHNITT IV

##### Zollbestimmungen für die Einfuhr

§ 13. (1) Die in den Integrationsabkommen geforderten Voraussetzungen für die Gewährung der Vorzugszollsätze gelten als erfüllt, wenn ein gültiger Ursprungsnachweis gemäß Art. 8 der Ursprungsregeln vorgelegt wird, sofern nicht ein Amtshilfverfahren die sachliche Unrichtigkeit ergibt.

(2) Wird ein Vorzugszollsatz zu Unrecht angewendet, weil ein unrichtiger Ursprungsnachweis vorgelegt wurde oder weil das Erfordernis der

direkten Beförderung nach Art. 7 der Ursprungsregeln nicht eingehalten wurde, so entsteht mit der Ausföhlung der Waren die Abgabenschuld kraft Gesetzes hinsichtlich des unerhoben gebliebenen Abgabensbetrages. Ein Ursprungsnachweis ist sachlich unrichtig, wenn die Behörde, die im Ausfuhrstaat die Überprüfung im Rahmen einer Amtshilfevereinbarung durchgeführt hat, mitteilt, daß die Erfordernisse der Ursprungsregeln für die Ausstellung des Ursprungsnachweises nicht gegeben waren oder ihr Vorliegen nicht nachgewiesen wurde.

(3) Auf die nach Abs. 2 entstandene Abgabenschuld sind die für eine Zollschuld nach § 174 Abs. 3 lit. c des Zollgesetzes 1955 geltenden gesetzlichen Bestimmungen mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Zollschuld auch für den Exporteur entsteht, der den Ursprungsnachweis ausgestellt oder dessen Ausstellung veranlaßt hat.

(4) Betrifft die gemäß Abs. 2 entstandene Abgabenschuld mehrere Eingangsabgabenbescheide, so kann über Antrag eines im Abs. 3 genannten Zollschuldners diese durch ein Zollamt gesamthaft berechnet und vorgeschrieben werden, wobei gegebenenfalls vom höchsten der in Betracht kommenden Zollsätze auszugehen ist.

§ 14. Unbedeutende formelle Mängel der Ursprungsnachweise oder geringfügige Abweichungen der Angaben in den Ursprungsnachweisen von den Angaben in der Anmeldung oder dem Inhalt der sonstigen zur Zollabfertigung vorgelegten Unterlagen und unbedeutende Abweichungen von den die unmittelbare Beförderung betreffenden Bestimmungen stehen der Anwendung des Vorzugszollsatzes nicht entgegen, wenn nachgewiesen wird, daß die Nämlichkeit der zur Abfertigung beantragten Waren mit den den Gegenstand des vorgelegten Ursprungsnachweises bildenden Waren gegeben ist und wenn trotz der hervorgekommenen Mängel keine Zweifel am Ursprung der Waren in den Gebieten der anderen Vertragsparteien bestehen.

§ 15. (1) Für die Anwendung von Vorzugszollsätzen im Rahmen von Kontingenten bedarf es der Vorlage von Kontingentscheinen.

(2) Kontingentscheine sind vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, bei Waren des Agrarsektors vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, für einen bestimmten Zeitraum auszustellen. Die hierfür maßgebenden Verfahrensbestimmungen sind unter Bedachtnahme auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung und auf die wirtschaftlichen Gegebenheiten vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, bei Waren des Agrarsektors vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundes-

minister für Finanzen und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, durch Verordnung festzulegen.

## ABSCHNITT V

### Strafbestimmungen

§ 16. (1) Eines Finanzvergehens macht sich schuldig, wer

1. in einem Verfahren zur Erteilung einer Warenverkehrsbescheinigung EUR. 1 oder
2. bei Ausstellung eines Ursprungsnachweises oder
3. in einem Nachprüfungsverfahren vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder unrichtige oder unvollständige Unterlagen vorlegt.

(2) Die Tat wird mit einer Geldstrafe geahndet, deren Höchstmaß bei vorsätzlicher Begehung 400 000 S, bei fahrlässiger Begehung 40 000 S beträgt. Die Tat unterliegt nicht der gesonderten Verfolgung nach § 228 StGB.

## ABSCHNITT VI

### Sonderbestimmungen für die Anwendung der Abkommen (EWG) und (EGKS)

§ 17. (1) Zur Durchführung der Art. 10 und 15 Abs. 1 und 3 des Abkommens (EWG) kann der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und, soweit Regelungen gemäß Art. 10 dieses Abkommens angepaßt werden müssen, auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Bedachtnahme auf die Interessen der heimischen Wirtschaft und in einem zur Gewährung der Gegenseitigkeit erforderlichen Umfang durch Verordnung

1. die für landwirtschaftliche Erzeugnisse bestehenden Zollsätze, auch in Form von Kontingenten, ganz oder teilweise ermäßigen oder zeitlich staffeln oder
2. die für die betreffenden Waren jeweils geltenden Vorzugszollsätze ganz oder teilweise zurücknehmen oder zeitlich staffeln.

(2) Bei den unter Abs. 1 genannten Maßnahmen ist auf die vom Gemischten Ausschuß gegebenenfalls erteilten Empfehlungen Bedacht zu nehmen.

§ 18. (1) Zur Durchführung der in den Art. 22, 23, 24 und 26 des Abkommens (EWG) und der in den Art. 18, 19, 20, 21 und 23 des Abkommens (EGKS) oder in den Protokollen zu den genannten Abkommen oder in Beschlüssen des Gemischten Ausschusses vorgesehenen Schutzmaßnahmen hat der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich von Waren des Agrarsektors auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, bei Vorliegen der in diesen Artikeln, Protokollen oder Beschlüssen vor-

gesehenen Voraussetzungen und unter Bedachtnahme auf die im Art. 27 des Abkommens (EWG) und im Art. 24 des Abkommens (EGKS) vorgesehenen Verfahren den Vorzugszollsatz oder die Senkung des festen Teilbetrages der Ausgleichsabgabe nach dem Stärkegesetz, BGBl. Nr. 218/1967, in der jeweils geltenden Fassung, oder dem Ausgleichsabgabegesetz, BGBl. Nr. 219/1967, in der jeweils geltenden Fassung, für die betreffenden Waren mit Verordnung ganz oder teilweise auszusetzen, soweit dies zur Verhütung oder Behebung wirtschaftlicher Nachteile erforderlich ist.

(2) Der Bundesminister für Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, bei Vorliegen der Voraussetzungen, die in den im Abs. 1 genannten Artikeln der Abkommen vorgesehen sind, die Erhebung von Schutzabgaben mit Verordnung anordnen. Die Verordnung hat sowohl die betroffene Ware genau zu bezeichnen als auch die Höhe der Schutzabgabe festzulegen. Der Satz der Schutzabgabe ist auf Grund der Wirkung zu berechnen, welche die Zoll disparitäten für die verarbeiteten Rohstoffe oder Halberzeugnisse auf den Wert der betreffenden Ware nach dem Wertzollgesetz 1980, BGBl. Nr. 221, in der jeweils geltenden Fassung haben. Auf die Erhebung der Schutzabgaben sind die für den Zoll geltenden gesetzlichen Vorschriften sinngemäß anzuwenden. Die Erhebung der Schutzabgaben obliegt den Zollämtern.

(3) Im Falle von Zoll disparitäten nach Art. 24 des Abkommens (EWG) und Art. 21 des Abkommens (EGKS) kann der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, unter Bedachtnahme auf die im Art. 27 des Abkommens (EWG) und im Art. 24 des Abkommens (EGKS) vorgesehenen Verfahren zur Abwendung der Einführung von Schutzabgaben seitens einer anderen Vertragspartei Zölle mit Verordnung in dem Ausmaß einführen, das erforderlich ist, die Zoll disparität auszugleichen; dabei dürfen die Zölle bei Rohmaterialien und Halberzeugnissen 10 vH und bei Fertigwaren 20 vH des Wertes nach dem Wertzollgesetz 1980, BGBl. Nr. 221, in der jeweils geltenden Fassung nicht übersteigen.

(4) Dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, obliegt hiebei die Ermittlung, ob die Voraussetzungen gegeben sind, die in den im Abs. 1 genannten Artikeln der Abkommen vorgesehen sind.

(5) Verordnungen nach den Abs. 1 bis 3 sind aufzuheben, wenn die in den genannten Artikeln der Abkommen vorgesehenen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind.

§ 19. Zur Durchführung des Art. 14 des Abkommens (EWG) und zur Wahrung der Gegenseitigkeit sowie zur Verhütung oder Behebung wirtschaftlicher Nachteile hat der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten für die Erdölzeugnisse der Nummern 2710, 2711, ex 2712 (Waren dieser Nummer, ausgenommen Ozokerit, Montanwachs und Torfwachs) und 2713 des Zolltarifs die Anwendung der Vorzugszollsätze für die betreffenden Waren mit Verordnung ganz oder teilweise auszusetzen, soweit dies zur Verhütung oder Behebung wirtschaftlicher Nachteile erforderlich ist. Dabei hat er auf die von den anderen Vertragsparteien vorgenommenen Änderungen und auf die vom Gemischten Ausschuss gegebenenfalls erteilten Empfehlungen Bedacht zu nehmen.

## ABSCHNITT VII

### Übergangsregelungen

§ 20. Werden durch Beschlüsse der zuständigen internationalen Organe die Ursprungsregeln für Waren zur Wiederherstellung der am 31. Dezember 1987 bestehenden Rechtslage rückwirkend geändert, so ist der für diese Waren entrichtete Zollbetrag, insoweit er den nach der geänderten Rechtslage festzusetzenden Zollbetrag übersteigt, über Antrag des Warenempfängers gegen Vorlage der zollamtlichen Bestätigung über die Verzollung und eines nachträglich ausgestellten Ursprungsnachweises an den Warenempfänger zu erstatten. Der Antrag ist spätestens sechs Monate nach Kundmachung des Beschlusses des Gemischten Ausschusses bei jedem Zollamt zu stellen, das die zollamtliche Bestätigung erteilt hat.

§ 21. (1) Die gemäß Art. 3 und 4 des Zusatzprotokolls zum Abkommen (EWG) im Anschluß an den Beitritt des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft, BGBl. Nr. 572/1986, in der jeweils geltenden Fassung am 31. Dezember 1987 gegenüber Spanien anzuwendenden Zollsätze sind die in der Anlage II zu diesem Bundesgesetz auf der Grundlage des Zolltarifs angeführten Zollsätze. Das gilt sinngemäß für die Zollsätze des Zusatzprotokolls zum Abkommen (EGKS), insoweit es gemäß § 22 anzuwenden ist. Für alle übrigen Tarifpositionen oder Waren aus bestimmten Tarifpositionen, die dem Abkommen (EWG) oder dem Abkommen (EGKS) unterliegen und durch die Anlage II nicht erfaßt werden, sind die gegenüber den anderen Mitgliedstaaten der

Europäischen Gemeinschaften jeweils in Geltung stehenden Vorzugszollsätze anzuwenden.

(2) Zur Erfüllung des Abbauplanes, wie er im Art. 3 des im Abs. 1 genannten Zusatzprotokolls vorgesehen ist, werden die in der Anlage II angeführten Zollsätze wie folgt gesenkt:  
am 1. Jänner 1988 wird jeder Zollsatz auf 80,65% herabgesetzt;  
am 1. Jänner 1989 wird jeder Zollsatz auf 61,30% herabgesetzt;  
am 1. Jänner 1990 wird jeder Zollsatz auf 45,17% herabgesetzt;  
am 1. Jänner 1991 wird jeder Zollsatz auf 29,04% herabgesetzt;  
am 1. Jänner 1992 wird jeder Zollsatz auf 12,91% herabgesetzt;  
die letzte Herabsetzung um 12,91% erfolgt am 1. Jänner 1993.

(3) Für die in der Tabelle II des Protokolls Nr. 2 genannten Waren wird der Unterschied zwischen den in der Anlage II angeführten Zollsätzen und den in der Tabelle II des Protokolls Nr. 2 angegebenen Endzollsätzen (ohne den beweglichen Teilbetrag) nach dem gleichen Zeitplan und im gleichen Senkungsausmaß wie nach Abs. 2 beseitigt.

(4) **(Verfassungsbestimmung)** Zur Beseitigung erheblicher Nachteile für die österreichische Volkswirtschaft, welche als Folge der Transponierung bei der Anpassung der Zolltarife anderer Vertragsparteien an das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Kodierung von Waren entstehen, kann der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten im Rahmen der internationalen Verpflichtungen Österreichs durch Verordnung die in der Anlage II angeführten Zollsätze erhöhen. Eine solche Verordnung bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates.

§ 22. Ungeachtet des Zeitpunktes des Inkrafttretens des Zusatzprotokolls zum Abkommen (EGKS) im Anschluß an den Beitritt der Republik Griechenland zur Gemeinschaft (Anlage III) sowie des Zusatzprotokolls zum Abkommen (EGKS) im Anschluß an den Beitritt des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft (Anlage IV) sind die darin enthaltenen Zollbestimmungen gegenüber Griechenland sowie Spanien und Portugal anzuwenden. Der Bundesminister für Finanzen hat im Fall, daß nicht im vollen Ausmaß Gegenrecht gewährt wird, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten durch Verordnung festzustellen, in welchem Ausmaß die Zollbestimmungen der genannten Zusatzprotokolle anzuwenden sind.

## ABSCHNITT VIII

### Schlußbestimmungen

§ 23. **(Verfassungsbestimmung)** (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Jänner 1988 in Kraft.

(2) Verordnungen zur Durchführung dieses Bundesgesetzes können bereits von dem seiner Kundmachung folgenden Tag an erlassen werden. Sie treten jedoch frühestens mit dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes in Kraft.

(3) Mit Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes treten das EG-Abkommen-Durchführungsgesetz, BGBl. Nr. 468/1972, in der Fassung der BGBl. Nrn. 791/1974, 599/1980, 162/1983, 545/1984 und 573/1986 sowie das EFTA-Durchführungsgesetz 1973, BGBl. Nr. 118/1973, in der Fassung der BGBl. Nrn. 792/1974, 600/1980, 163/1983 und 546/1984 außer Kraft.

§ 24. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind betraut:

1. Hinsichtlich der §§ 3 Abs. 2, 5, 21 Abs. 4 und 23 die Bundesregierung;
2. hinsichtlich des § 15 Abs. 2 der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten;
3. hinsichtlich des § 17 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft sowie in bestimmten Fällen auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten;
4. hinsichtlich des § 18 Abs. 1, 2, 3 und 5 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft;
5. hinsichtlich des § 18 Abs. 4 der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich der Waren des Agrarsektors im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft;
6. hinsichtlich des § 19 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten;
7. hinsichtlich des § 22 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten;
8. im übrigen der Bundesminister für Finanzen.

## 298 der Beilagen

7

Anlage I  
(zu § 10)

Kap. 1 bis 3  
Nr. 0401  
Nr. 0402  
ex Nr. 0403

Waren dieser Nummer ohne Zusatz von Geruchs- und Geschmacksstoffen und ohne Zusatz von Früchten oder Kakao

Nrn. 0404 bis 0410  
Kap. 5 bis 16  
Nrn. 1701 bis 1703  
Nrn. 1801 bis 1805  
Kap. 20  
Nr. 2101  
Nr. 2102  
UNr. 2103 30  
ex Nr. 2104

zusammengesetzte homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, Fleisch, Innereien oder anderen Schlachtanfall, von Tieren des Kapitels 1, enthaltend

Nr. 2201  
Nr. 2204  
Nrn. 2206 bis 2209  
Kap. 23  
Kap. 24  
Nr. 3505  
ex Nr. 3809

Waren dieser Nummer, Stärke oder Stärkeerzeugnisse enthaltend

ex UNr. 3823 10  
ex UNr. 3823 90

Waren dieser Unternummern mit einem Gesamtgehalt von 30 Gewichtsprozent oder mehr an Zucker, Stärke, Stärkeerzeugnissen oder Waren der Nummern 0401 bis 0404

Nr. 4501  
Nr. 5301  
Nr. 5302

Anlage II  
(zu § 21)

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
0403 10 B	2,4% + b.T.	1905	2,1% + b.T.
90 B	2,4% + b.T.	2001 90 E	4% + b.T.
0710 40	4% + b.T.	2004 90 B ex 1	4% + b.T.
0711 90 ex E	4% + b.T.	2005 ex 20	3,1% + b.T.
1518 00 A	3,1%	80	4% + b.T.
1702 50	1,5% + b.T.	2008 99 ex B	4% + b.T.
1704	4% + b.T.	2101 10 ex A	4% + b.T.
1806	3,7% + b.T.	20 ex A	4% + b.T.
1901	3,1% + b.T.	30 B	4,3% + b.T.
1902 11	1,5% + b.T.	2103 10	17,6%
19	1,5% + b.T.		min
ex 20	4% + b.T.		320,70
30	4% + b.T.	20	17,6%
40	1,5% + b.T.		min
1903 00	6,2% + b.T.		320,70
1904	2,4% + b.T.		

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
90 A	3,1% + b.T.	2708 10	1,2%
B	17,6%	2710 00 A	9,70
	min	B	3,40
	320,70	C	4,30
2104 10	16%	D	5,50
	min	E	1,50
	334,70	F	1,1%
20 B	16%	G	0,3%
	min	H	1,8%
	334,70	I	3,1%
2105 00	3,7% + b.T.	K	1,4%
2106 ex 10	4% + b.T.	2713 20	0,9%
90 ex B*)	4% + b.T.	90	0,9%
ex B**)	18,9%	2715 00	2%
	min	2801 10	15,80
	176,50	2804 10	2,7%
2202 10 A	2,4% + b.T.	21	2,4%
B	6,8%	30	2,7%
90 A	2,4% + b.T.	40	2,4%
B 1	2,4% + b.T.	2805 30	2,7%
B 2	6,8%	2806 10	3,60
2203 00	7,7% + b.T.	2807 00	2,40
2504 10	0,6%	2808 00	2,3%
90	0,6%	2811 23	12,70
2506 10	0,9%	2813 10	2,7%
21	0,9%	2814 10	2,7%
29	0,9%	20	2,8%
2508 10	1,7%	2815 11	21,70
2509 00	0,20	12	12,40
2510 20	1,7%	20 B	2,7%
2513 29	0,6%	2819 90 A	3,7%
2514 00	0,9%	2820 10	1,2%
2516 12	0,9%	2821 20	24,60
2517 41	1,2%	2823 00	1,9%
2518 10	0,9%	2824 10	4,7%
30	2%	20	4,7%
2519 90 A	1,2%	90	4,7%
2520 10	0,9%	2825 90 A	2,7%
20	1,7%	2826 11 A	2,7%
2522 10	2%		min
20	2%		19,40
30	0,7%	2827 10	2,7%
2523 10	2%	2828 90 A	4,60
29	2%	2830 20	1,9%
90	2%	90 A	2,3%
2528 90 A	2,4%	2832 10	3,2%
2707 40	0,9%		min
			9,10
		2833 11	2,7%
		21	2,7%
		22	7,4%
		23	0,3%
		24	2,7%
		25	2,7%

\*) mit einem Milchfettgehalt von 1,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Milcheiweißgehalt von 2,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Zuckergehalt, gerechnet als Invertzucker, von 5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Stärkegehalt von 5 Gewichtsprozent oder mehr.

\*\*) Proteinhydrolysate und Hefeautolysate.

## 298 der Beilagen

9

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
26	2,7%	2905 11	4,6%
27	2,7%	15	2%
2834 10 A	2,7%	2909 11	182,90
21	1,7%	2912 11	15,50
29 A	2,7%	2914 11	2,4%
2835 22	1,6%	12	1,7%
23	2,6%	13	1,7%
29 A	3,1%	2915 21	36,50
31	3,1%	24	70,30
39 A	3,1%	29 A	2,7%
2836 10	2,3%	31	3,7%
20 A	4,2%	33	3,7%
B	2,70	39 A	3,7%
30	8,60	2917 31	5,5%
50	3,1%	32	5,5%
70	3,1%	33	5,5%
2839 11	3,2%	34	5,5%
19	2%	35	5,9%
90	2%	39 A	5,9%
2840 11	3,2%	2918 12	1,1%
19	3,2%	14	4,30
20	3,2%	2925 11	4030,—
30	3,2%	2930 90	2,7%
2841 20	2,4%	2935 00 A	2,7%
70 B	2,3%	2937 10	2,7%
90 A	2,7%	2938 90 A	2,3%
2843 21	2,4%	2941 10	3,2%
29	2,7%	3001 90 B	2,3%
30	2,4%	3002 20	2,4%
90 A	3,2%	31	2,4%
B	2,4%	39	2,4%
2846 10 B	3,3%	3003 10	2,3%
2847 00	30,80	20	2,3%
2849 10	7,1%	31	2%
2851 00	2,4%	39	2%
2901 10 A	1,7%	40	2%
29 A	3,1%	90	2%
2902 20	1,8%	3004 10	2,3%
30	1,8%	20	2,3%
41	1,8%	31	2%
42	1,8%	32	2%
43	1,8%	39	2%
44	1,8%	40	2%
2903 11	4,8%	50	2%
12	1,7%	90	2%
13	1,7%	3005 10	3,7%
14	4,8%		min
15	4,6%		400,—
19 A	4,6%	90 A	2,7%
21	4,8%	B	3,7%
22	4,8%		min
23	4,8%		400,—
29	4,8%	3006 10	2,3%
61	1,7%	20	2,3%
62	3,2%	30	2,3%

10

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
50	3,6%	3214 10	2%
60	2%	90	2,7%
3101 00 B	4%	3215 11	3,3%
3102 10	3,1%		min
21	4,6%		16,80
29	4%	19	3,3%
30	4%		min
40	2,8%		16,80
50	2,7%	90	3,3%
60	4%	3302 10	2,3%
80	4%	90	2,3%
90	4%	3303 00 A	3,7%
3103 90	2,3%		max
3105 20	4%		2798,30
51	2,4%	B	9,3%
59	2,4%		max
60	2,4%		2039,30
3202 10	4,9%	3304 10	9,3%
90	4,9%		max
3204 90	1,7%		2039,30
3206 10	4%	20	9,3%
20	4%		max
41	4%	30	2039,30
42	4%		3,7%
43	4%		max
50	2%	91	2798,30
3207 10	2,7%		9,3%
20	2,7%		max
30	2,7%	99	2039,30
40	2,7%		3,7%
3208 10	4%		max
	min	3305 10	2798,30
	173,70		9,3%
20	4%		max
	min	20	2039,30
	173,70		9,3%
90	4%	30	max
	min		2039,30
	173,70		3,7%
3209 10	4%	90	max
	min		2798,30
	173,70		3,7%
90	4%	3306 10	2798,30
	min	90	3,2%
	173,70		3,7%
3210 00	4%		max
	min	3307 10	2798,30
	173,70		3,7%
3211 00	3,3%		max
3212 10	3,3%		2798,30
90	3,1%	20	3,7%
	min		max
	128,—	30	2798,30
3213 10	3,6%		9,3%
90	3,6%		max
			2039,30

## 298 der Beilagen

11

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
41	9,3%	3703 90	113,80
	max	3707 10	2%
	2039,30	90 A	1,2%
49	2,7%	B	2%
90	2,7%		
3401 11	3,1%	3801 10	0,9%
19	3,1%	30	2%
20	3,1%	90	2%
3402 11	2,7%	3802 10	3,1%
12	1,7%	3803 00	24,80
13	1,7%	3804 00	2%
19	1,7%	3805 10	1,40
20	3,1%	90	91,40
90	3,1%		
3403 91	2,7%	3806 10	38,40
99	2,7%	20	38,40
3405 10	170,50	30	3,2%
20	170,50	3807 00 A	57,10
30	3,3%	3808 20	2,7%
40	3,3%	30	2,7%
90	3,3%	40	2,7%
3406 00	7,4%	90	2,7%
3407 00	1,7%		
3501 10	3,1% + bT	3809 ex 91 *)	2%
90 A	3,1% + bT	ex 92 *)	2%
B	3,1% + bT	ex 99 *)	2%
3502 90 A	3,2%	3810 10	2,7%
3503 00 A	3,1%	90	2,7%
3506 10	4,7%	3812 20	2%
91	4,3%	3813 00	3,1%
99	4,3%	3814 00	3,6%
3507 90 ex A *)	4% + bT	3815 11	2%
ex A **)	9,3%	12	2%
	min	19	2%
	86,80	90	2%
3602 00	52,70	3816 00	2%
3603 00 B	11,3%	3818 00	2%
C	2,4%	3819 00	2,4%
3604 10	3,6%	3820 00	2,4%
90	3,6%	3822 00	1,7%
3605 00	542,50	3823 10 B	57,10
3606 10	3,3%	30	2,7%
90	2,7%	40	2,7%
		50	2%
		60	2%
		ex 90 **)	2,4%

\*) mit einem Milchfettgehalt von 1,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Milcheiweißgehalt von 2,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Zuckergehalt, gerechnet als Invertzucker, von 5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Stärkegehalt von 5 Gewichtsprozent oder mehr.

\*\*\*) ausgenommen Waren mit einem Milchfettgehalt von 1,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Milcheiweißgehalt von 2,5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Zuckergehalt, gerechnet als Invertzucker, von 5 Gewichtsprozent oder mehr oder mit einem Stärkegehalt von 5 Gewichtsprozent oder mehr.

\*) keine Stärke oder Stärkeerzeugnisse enthaltend.

\*\*\*) Waren dieser Unternummer, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 5 kg oder weniger, die Zucker, Stärke, Stärkeerzeugnisse oder Waren der Nummern 0401 bis 0404 bis zu einem Gesamtgehalt von weniger als 30 Gewichtsprozent enthalten.

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
ex 90 ***)	2%	19	3,2%
3904 10	4,4%	90	3,2%
21	5,5%	3922 10	3,6%
22	5,5%	20	3,6%
30	5,5%	90	2,4%
40	5,5%	3923 10	3,6%
3907 50	2,7%	21	3,6%
60	2,7%	29	3,6%
91	2,7%	30	3,6%
99	2,7%	40	2%
3909 10	54,40	50	3,6%
20	2,7%	90	3,6%
30	2,7%	3924 10	3,6%
3912 11	1,7%	90	3,6%
12	1,7%	3925 10	3,6%
31	2,7%	20	3,6%
39	2,7%	30	3,6%
3915 10	2,7%	90	3,6%
20	2,7%	3926 10	3,6%
30	2,7%	20	3,6%
3916 10	6,5%	30	3,6%
20	6,5%	40	3,6%
3917 10	2,7%	90	3,6%
21	3,6%	4003 00	1,6%
22	3,6%	4005 10	2%
23	3,6%	20	2,4%
33	3,6%	91	2%
40	3,6%	4006 10	2,3%
3918 10	3,6%	90	1,7%
3920 10	6,5%	4007 00 A	1,7%
20	7,5%	4008 11	2,3%
30	6,5%	19	2,3%
41	6,5%	21	2,3%
42	6,5%	29	2,3%
61	3,2%	4009 10	2,3%
62	3,2%	20	2,3%
63	3,2%	30	2,3%
69	3,2%	40	2,3%
71	3,2%	50	2,3%
72	1,7%	4010 10	2,7%
73	2,7%	91	3,2%
91	6,5%	99	3,2%
92	3,2%	4011 10	9,6%
93	3,2%	20	9,6%
94	3,2%	30	9,6%
99	3,2%	40	9,6%
3921 11	6,5%	50	9,6%
12	6,5%	91	9,6%
13	3,2%	99	9,6%
14	3,2%	4012 10	2,7%
		20	6,5%
		90 A	6,5%
		B	4,2%

\*\*\*) Waren dieser Unternummer, anders als in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 5 kg oder weniger, die Zucker, Stärke, Stärkeerzeugnisse oder Waren der Nummern 0401 bis 0404 bis zu einem Gesamtgehalt von weniger als 30 Gewichtsprozent enthalten.

## 298 der Beilagen

13

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
4013 10	6,5%	4403 10 A	0,9%
20	6,5%	20 A	0,70
90	6,5%	92 A	0,70
4014 10	2,4%	4405 00	1,2%
90	2,4%	4406 90	0,9%
4015 11	2,4%	4407 10 A	1,7%
19	2,4%	91 A	1,7%
90	2,4%	92 A	1,7%
4016 10	3,2%	99 A	1,7%
91	3,2%	4409 10	1,2%
92	3,2%	20	1,2%
93	3,2%	4410 10	1,7%
94	3,2%	90	1,7%
95	3,2%	4411 11	2,4%
4104 21	1,3%	19	1,7%
22	1,3%	21	1,7%
29	1,3%	29	1,7%
31	1,3%	31	1,7%
4108 00	1,3%	39	1,7%
4109 00	0,9%	91	1,7%
4111 00	3,1%	99	1,7%
4201 00	2%	4412 11	1,7%
4202 11	7,9%	12	1,7%
12	3,6%	19	1,7%
19	1,8%	21	1,7%
21	7,9%	29	1,7%
22	7,9%	91	1,7%
29	7,9%	99	1,7%
31	7,9%	4414 00	1,7%
32	7,9%	4415 10	2%
39	2%	20	1,8%
91	7,9%	4417 00	2,3%
92	7,9%	4418 10	2%
99	2,3%	20	4%
4203 10	3,7%	30	3,1%
21	3,7%	40	2,7%
29	3,7%	50	1,8%
30	3,7%	90	2,3%
40	3,7%	4419 00	1,8%
4204 00	2%	4420 10	2,3%
4205 00	2%	90	2,3%
4206 10	2%	4421 10	2,3%
4302 11	1,2%	90	0,9%
12	1,2%	4502 00	0,9%
13	1,2%	4503 10	3,6%
19	1,2%		max
20	1,2%		48, —
30	1,7%	90	3,1%
4303 10	7,4%		max
90	7,4%		6,30
4304 00 A	1,2%	4504 10	2,7%
B	3,6%	90	2,7%
4402 00	2,1%	4601 91	1,7%
		99	1,7%

14

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
4602 10	6,2%	4809 10	2,4%
90	6,2%	20	4,3%
4701 00	0,9%	90	4,3%
4702 00	0,9%	4810 11	5,5%
4703 11	0,9%	12	5,5%
19	0,9%	21	5,5%
21	0,9%	29	5,5%
29	0,9%	31	5,5%
4704 11	0,9%	32	5,5%
19	0,9%	39	5,5%
21	0,9%	91	5,5%
29	0,9%	99	5,5%
4705 00	0,9%	4811 10	7,7%
4801 00	2,7%	21	7,5%
4802 20	4,3%	29	7,5%
30	4,3%	31	6,9%
40	4,3%	39	6,9%
51	4,3%	40	4,3%
52	4,3%	90	1,5%
53	4,3%	4812 00	3,2%
60	4,3%	4813 10	4,3%
4803 00	4,3%	20	4,3%
4804 11	3,7%	90	4,3%
19	4,3%	4814 10	4,3%
21	3,7%	30	1,7%
29	4,3%	90	2%
31	3,7%	4815 00	6,2%
39	4,3%	4816 10	4,3%
41	3,7%	20	4,3%
42	4,3%	30	6,8%
49	4,3%	90	4,3%
51	3,7%	4817 10	6,5%
52	4,3%	20	6,5%
59	4,3%	30	6,5%
4805 10	4,3%	4818 10	4,3%
21	4,3%	20	6,5%
22	4,3%	30	6,5%
23	4,3%	40	5,5%
29	4,3%	50	6,5%
30	4,3%	90	4,3%
40	1,2%	4819 10	6,5%
50	4,3%	20	6,5%
70	2%	30	5,5%
80	2%	40	5,5%
4806 10	1,3%	50	5,5%
20	4,3%	60	5,5%
30	4,3%	4820 10	6,2%
40	4,3%	20	6,2%
4807 10	4,9%	30	6,2%
91	4,9%	40	6,2%
4808 10	5,8%	50	6,2%
20	5,8%	90	6,2%
30	5,8%	4821 10	6,2%
90	1,3%	90	6,2%
		4822 10	6,2%
		90	6,2%

## 298 der Beilagen

15

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
4823 11	8%	49	6,8%
19	8%	51	6,8%
20	1,2%	52	6,8%
30	5,5%	53	6,8%
40	5,5%	59	6,8%
51	5,5%	5209 11	6,8%
59	6,2%	12	6,8%
60	6,5%	19	6,8%
70	5,5%	21	6,8%
90	2,8%	22	6,8%
4903 00	5,5%	29	6,8%
4908 10	4,9%	31	6,8%
90	4,9%	32	6,8%
4909 00	4%	39	6,8%
4910 00	1,8%	41	6,8%
5007 10	4,8%	42	6,8%
20	6,3%	43	6,8%
90	6,3%	49	6,8%
5103 30 A	2%	51	6,8%
5104 00	0,6%	52	6,8%
5106 10 A	4,7%	59	6,8%
20 A	2,1%	5210 11	6,8%
5107 10 A	4,7%	12	6,8%
20 A	4,7%	19	6,8%
5111 11	6,8%	21	6,8%
19	6,8%	22	6,8%
20	6,8%	29	6,8%
30	6,8%	31	6,8%
90	6,8%	32	6,8%
5112 11	6,8%	39	6,8%
19	6,8%	41	6,8%
20	6,8%	42	6,8%
30	6,8%	49	6,8%
90	6,8%	51	6,8%
5113 00	5,6%	52	6,8%
5202 91	0,6%	59	6,8%
5203 00	0,9%	5211 11	6,8%
5204 20	12%	12	6,8%
5207 10	12%	19	6,8%
90	12%	21	6,8%
5208 11	6,8%	22	6,8%
12	6,8%	29	6,8%
13	6,8%	31	6,8%
19	6,8%	32	6,8%
21	6,8%	39	6,8%
22	6,8%	41	6,8%
23	6,8%	42	6,8%
29	6,8%	43	6,8%
31	6,8%	49	6,8%
32	6,8%	51	6,8%
33	6,8%	52	6,8%
39	6,8%	59	6,8%
41	6,8%	5212 11	6,8%
42	6,8%	12	6,8%
43	6,8%	13	6,8%
		14	6,8%
		15	6,8%
		21	6,8%

16

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
22	6,8%	5502 00	3,7%
23	6,8%	5504 10	5,5%
24	6,8%	5507 00	3,7%
25	6,8%	5508 10 A	4,8%
5305 19 A	2,8%	B	6,9%
5306 10	2,1%	20	1,9%
20	3,7%	5509 11	5,4%
5307 10	3,1%	12	6,9%
20	3,1%	21	5,4%
5308 20	2,1%	22	6,9%
90	2,1%	31	5,4%
5309 11	6,8%	32	6,9%
19	6,8%	41	5,4%
21	6,8%	42	6,9%
29	6,8%	51	5,4%
5310 10	6,8%	52	6,9%
90	7,9%	53	5,4%
5311 00	6,2%	59	5,4%
5401 10 A	4,7%	61	5,4%
20 A	4,8%	62	5,4%
5407 10	6,8%	69	5,4%
20	6,8%	91	5,4%
30	6,8%	92	5,4%
41	6,8%	99	5,4%
42	6,8%	5511 10	4,8%
43	6,8%	20	4,8%
44	6,8%	5512 11	6,8%
51	6,8%	19	6,8%
52	6,8%	21	6,8%
53	6,8%	29	6,8%
54	6,8%	91	6,8%
60	6,8%	99	6,8%
71	6,8%	5513 11	6,8%
72	6,8%	12	6,8%
73	6,8%	13	6,8%
74	6,8%	19	6,8%
81	6,8%	21	6,8%
82	6,8%	22	6,8%
83	6,8%	23	6,8%
84	6,8%	29	6,8%
91	6,8%	31	6,8%
92	6,8%	32	6,8%
93	6,8%	33	6,8%
94	6,8%	39	6,8%
5408 10	6,8%	41	6,8%
21	6,8%	42	6,8%
22	6,8%	43	6,8%
23	6,8%	49	6,8%
24	6,8%	5514 11	6,8%
31	6,8%	12	6,8%
32 A	10,9%	13	6,8%
	min	19	6,8%
	1138,60	21	6,8%
B	6,8%	22	6,8%
33	6,8%	23	6,8%
34	6,8%	29	6,8%
		31	6,8%

## 298 der Beilagen

17

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
32	6,8%	5608 11	6,9%
33	6,8%	19	6,9%
39	6,8%	90	6,9%
41	6,8%	5609 00	6,9%
42	6,8%	5701 10	6,2%
43	6,8%		max
49	6,8%		37,20/m <sup>2</sup>
5515 11	6,8%	90	6,2%
12	6,8%		max
13	6,8%		37,20/m <sup>2</sup>
19	6,8%	5702 10	7,9%
21	6,8%	20	7,9%
22	6,8%	31	7,9%
29	6,8%	32	7,9%
91	6,8%	39	4,6%
92	6,8%	41	7,9%
99	6,8%	42	7,9%
5516 11	6,8%	49	4,6%
12	6,8%	51	7,9%
13	6,8%	52	7,9%
14	6,8%	59	4,6%
21	6,8%	91	7,9%
22	6,8%	92	7,9%
23	6,8%	99	4,6%
24	6,8%	5703 10	6,2%
31	6,8%	20	6,2%
32	6,8%	30	6,2%
33	6,8%	90	4,6%
34	6,8%	5704 10	6,2%
41	6,8%	90	6,2%
42	6,8%	5705 00	4,6%
43	6,8%	5801 10	7,9%
44	6,8%	21	3,2%
91	6,8%	22	3,2%
92	6,8%	23	3,2%
93	6,8%	24	3,2%
94	6,8%	25	3,2%
5601 10	5,6%	26	3,2%
21	5,6%	31	3,2%
22	5,6%	32	3,2%
29	5,6%	33	3,2%
5602 21	6,2%	34	3,2%
29	6,2%	35	3,2%
90	6,2%	36	3,2%
5603 00	6,9%	90	3,2%
5605 00 A	3,1%	5802 11	3,2%
5606 00	6,2%	19	3,2%
5607 10	6,9%	20	3,2%
21	6,9%	30	3,2%
29	6,9%	5803 10	5,5%
30	6,9%	90	4,8%
41	6,9%	5804 10	3,2%
49	6,9%	21	3,2%
50	6,9%	29	3,2%
90	6,9%	30	3,2%
		5805 00	7,9%

18

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
5806 10	6,8%	49	6,8%
20 A	7,9%	91	6,8%
B	6,8%	92	6,8%
31	6,8%	93	6,8%
32	6,8%	99	6,8%
39	6,8%		
40	6,8%	6101 10	11,6%
		20	13%
5807 10	6,9%	30	12,5%
90	6,2%	90	11,6%
5808 90	6,2%		
5809 00	4,8%	6102 10	11,6%
		20	13%
5810 10	6,9%	30	12,5%
91	6,9%	90	11,6%
92	6,9%		
99	6,9%	6103 11	11,6%
5811 00	3,2%	12	12,5%
5901 10	3,7%	19	11,6%
90	3,7%	21	11,6%
		22	13%
5902 10	4%	23	12,5%
20	4%	29	11,6%
90	4%	31	11,6%
5903 10	8,6%	32	13%
20	8,6%	33	12,5%
90	3,2%	39	11,6%
5904 10	3,7%	41	11,6%
91	3,7%	42	13%
92	3,7%	43	12,5%
		49	11,6%
5905 00	4%		
5906 10	4%	6104 11	11,6%
91	6,8%	12	13%
99	4%	13	12,5%
		19	11,6%
5907 00	5,1%	21	11,6%
5908 00	7,9%	22	13%
5909 00	7,9%	23	12,5%
5910 00	4,6%	29	11,6%
5911 20	4,6%	31	11,6%
		32	13%
	max	33	12,5%
	1519,-	39	11,6%
31	5,6%	41	11,6%
32	5,6%	42	13%
40	6,9%	43	12,5%
90	5,6%	44	13%
6001 10	6,8%	49	11,6%
21	6,8%	51	11,6%
22	6,8%	52	13%
29	6,8%	53	12,5%
91	6,8%	59	11,6%
92	6,8%	61	11,6%
99	6,8%	62	13%
		63	12,5%
6002 10	6,8%	69	11,6%
20	6,8%		
30	6,8%	6105 10	13%
41	6,8%	20	13%
42	6,8%		
43	6,8%	90	13%

## 298 der Beilagen

19

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
6106 10	13%	92	12,3%
20	12,5%	93	14,8%
90	11,6%	99	13,5%
6107 11	13%	6117 10	6,9%
12	13%	20	6,9%
19	13%	80	6,9%
21	13%	90	6,9%
22	13%	6201 11	13%
29	13%		min
91	13%		5115,—
92	12,5%	12	14,4%
99	11,6%		min
6108 11	13%		3906,—
19	13%	13	17,2%
21	13%	19	11,6%
22	13%	91	13%
29	13%		min
31	13%		5115,—
32	13%	92	14,4%
39	13%		min
91	13%		3906,—
92	12,5%	93	17,2%
99	11,6%	99	11,6%
6109 10	13%	6202 11	13%
90	13%		min
6110 10	11,6%		6975,—
20	13%	12	14,4%
30	12,5%		min
90	11,6%		3906,—
6111 10	7,9%	13	17,2%
20	7,9%	19	11,6%
30	7,8%	91	13%
90	7,9%		min
6112 11	13%		6975,—
12	12,5%	92	14,4%
19	11,6%		min
20	11,6%		3906,—
31	6,9%	93	17,2%
39	6,9%	99	11,6%
41	6,9%	6203 11	13%
49	6,9%		min
6113 00	6,9%		5115,—
6114 10	11,6%	12	17,2%
20	13%	19 A	14,4%
30	12,5%		min
90	11,6%		3906,—
6115 11	6,9%	B	17,2%
12	6,9%	C	11,6%
19	6,9%	21	13%
20	6,9%		min
91	6,9%		5115,—
92	6,9%	22	14,4%
93	6,9%		min
99	6,9%		3906,—
6116 10	6,9%	23	17,2%
91	13,5%	29 A	17,2%
		B	11,6%

20

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
31	13% min 5115,-	52	14,4% min 3906,-
32	14,4% min 3906,-	53	17,2%
33	17,2%	59 A	17,2%
39 A	17,2%	B	11,6%
B	14,4%	61	13% min 6975,-
41	13% min 5115,-	62	14,4% min 3906,-
42	14,4% min 3906,-	63	17,2%
43	17,2%	69 A	17,2%
49 A	17,2%	B	11,6%
B	11,6%	6205 10	10,7%
		20	14,4% min 3906,-
6204 11	13% min 6975,-	30	17,2%
		90	11,6%
12	14,4% min 3906,-	6206 10	17,2% min 8788,50
13	17,2%	20	13% min 6975,-
19 A	17,2%		14,4% min 3906,-
B	11,6%	30	17,2%
21	13% min 6975,-	40	17,2%
		90	11,6%
22	14,4% min 3906,-	6207 11	14,4% min 3906,-
23	17,2%		11,6%
29 A	17,2%	19	14,4%
B	11,6%	21	13% min 3906,-
31	13% min 6975,-	22	17,2%
		29	11,6%
32	14,4% min 3906,-	91	14,4% min 3906,-
33	17,2%		17,2%
39 A	17,2%	92	17,2%
B	11,6%	99	11,6%
41	13% min 6975,-	6208 11	17,2%
		19	11,6%
42	14,4% min 3906,-	21	14,4% min 3906,-
43	17,2%	22	17,2%
44	17,2%	29	11,6%
49	11,6%	91	14,4% min 3906,-
51	13% min 6975,-	92	17,2%
		99	11,6%

## 298 der Beilagen

21

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
6209 10	7,9%	6302 10	11,6%
20	7,9%	21	13,9%
30	7,9%	22	6,9%
90	7,9%	29	13,9%
6210 10	12,5%	31	13,9%
20	11,6%	32	6,9%
30	11,6%	39	13,9%
40	11,6%	40	11,6%
50	11,6%	51	13,9%
6211 11	10,7%	52	13,9%
12	10,7%	53	6,9%
20 A	14,4%	59	13,9%
	min	60	13,9%
	3906,-	91	13%
	10,7%	92	13,9%
B	10,7%	93	6,9%
31	10,7%	99	11,6%
32	14,4%	6303 11	13%
	min	12	12,5%
	3906,-	19	11,6%
33	17,2%	91	13,9%
39	11,6%	92	13,9%
41	10,7%	99	13,9%
42	14,4%	6304 11	11,6%
	min	19	6,9%
	3906,-	91	11,6%
43	17,2%	92	6,2%
49	11,6%	93	13,9%
6212 10	7,1%	99	13,9%
20	9,3%	6305 10	8,8%
30	7,1%	20	8,8%
90	9,3%	31	8,8%
6213 10	8,3%	39	6,9%
20	8,3%	90	8,8%
90	8,3%	6306 11	8,5%
6214 10	12%	12	8,5%
20	8,3%	19	8,5%
30	12%	21	8,5%
40	12%	22	8,5%
90	8,3%	29	8,5%
6215 10	11,4%	31	8,5%
	min	39	8,5%
	21,70 je	41	8,5%
	Dutzend	49	6,9%
20	11,4%	91	8,5%
	min	99	6,9%
	21,70 je	6307 10	6,2%
	Dutzend	20	6,2%
90	9,3%	90 A	4,8%
6216 00	7,9%		max
6217 10	2,4%		25,50
90	7,9%		für 1
6301 10	10,8%		Schnittmuster
20	11,6%	B	6,2%
30	10,8%	6308 00	3,2%
40	6,9%	6401 10	8,6%
90	6,9%	91	8,6%

22

298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
92	9,3%	29	4,4%
99	8,6%	91	5,1%
6402 11	8,6%	92	5,1%
19	9,3%	93	4,4%
20	8,6%	99	4,4%
30	8,6%	6803 00	1,2%
91	8,6%	6804 10	2%
99	8,6%	21	2%
6403 11	11,6%	22	2%
19	11,6%	23	2,7%
20	11,6%	30	2,7%
30	11,6%	6805 10	2,4%
40	11,6%	20	2,4%
51	11,6%	30	2%
59	11,6%	6806 10	1,2%
91	11,6%	20	1,7%
99	11,6%	90	1,7%
6404 11	12,5%	6807 10	2,4%
19	12,5%	90	2,4%
20	13,4%	6808 00	1,5%
6405 10	2,4%	6809 11	2%
20	2,4%	19	2%
90	2,4%	90	2%
6406 10	2,4%	6810 11	2,3%
20	2,1%	19	2,3%
91	2,1%	20	2,7%
99	2,1%	91	2,7%
6501 00 A	2,4%	99	2,7%
B	3,1%	6811 10	3,7%
6503 00	6,2%	20	3,7%
6504 00	6,2%	30	3,7%
6505 90	4%	90	3,7%
6506 10	8,5%	6812 10	4%
91	6,3%	20	4%
92	8,5%	30	4%
99	8,5%	40	4%
6601 10	8,5%	50	4%
91	8,90	60	4%
99	für 1 Stück	70	4%
	7,60	90	4%
	für 1 Stück	6813 10	4%
6602 00	2,4%	90	4%
6603 10	2%	6814 10	1,7%
20	3,1%	6815 10	2,3%
90	3,1%	20	2,3%
6701 00	2,7%	91	2,3%
6704 11	2,7%	99	0,6%
19	2,7%	6901 00	2%
20	2,7%	6902 10	2%
90	2,7%	6903 10	4,6%
6801 00	2%		max
6802 10	1,2%		15,90
21	5,1%	20	1,7%
22	5,1%	90	1,7%
23	4,4%		

## 298 der Beilagen

23

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
6904 10	1,2%	7020 00	3,7%
90	1,2%	7104 90	0,9%
6905 10	1,3%	7106 10	1,6%
90	1,7%	92	1,6%
6906 00	1,2%	7107 00	2%
6907 10	1,5%	7108 11	1,6%
90	1,5%	13	1,6%
6908 10	1,8%	7109 00	2%
90	1,8%	7110 19	1,6%
6909 11	0,2%	29	1,6%
19	2%	39	1,6%
90	2%	49	1,6%
6910 10	1,3%	7111 00	2%
90	2,7%	7113 11 A	2%
6911 10	3,4%	B	1,6%
90	3,4%	19 A	1,6%
6912 00	7,4%	B	3,2%
6913 10	3,2%	20	1,6%
90	4%	7114 11	1,6%
6914 10	3,1%	19	1,6%
7003 20	1,5%	20	1,6%
30	3,2%	7115 10	2%
7005 30	2%	7116 10 B	3,7%
7007 11	2,8%	20 B	3,7%
19	2,8%	7117 11	2%
21	8,3%	19	3,7%
	max	90	2,3%
	97,60	7205 10	1,3%
	für 100 kg	21	1,3%
	Rohgewicht	29	1,3%
29	8,3%	7206 10	3,1%
	max	90	2,4%
	97,60	7207 11 A	1,2%
	für 100 kg	B	3,1%
	Rohgewicht	12 A	1,2%
7008 00	3,2%	B	4%
7009 10	3,2%	19 A	1,2%
91	3,2%	B	5,4%
92	3,2%	20 A	1,2%
7010 10	3,7%	B	3,1%
90	2%	7208 11	3,8%
7011 10	1,8%	12	3,8%
20	1,8%	13	3,8%
90	1,8%	14	3,8%
7016 10	2,7%	21	3,8%
90	2,3%	22	3,8%
7017 10	2,3%	23	3,8%
20	2,3%	24	3,8%
90	2,3%	31	3,2%
7018 10	2,3%	32	6,2%
20	3,3%	33	6,2%
7019 20	3,2%	34	6,2%
39	3,2%	41	3,2%
90	2%	42	6,2%
		43	6,2%

24

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
44	6,2%	41 B1	9,3%
90 A	2,5%	B2	3,7%
B1	6,2%	49 B	2,7%
B2	3,1%	90 A1	4%
7209 11	3,1%	A2	3,1%
12	4,6%	B	2,7%
13	6,2%	7212 10 A	4%
21	3,1%	B1a	6,2%
22	7,7%	B1b	4,3%
23	6,2%	B2	2,4%
31	3,1%	21 A1	6,2%
32	6,2%	A2	4,3%
33	6,2%	B	2,7%
41	3,1%	29 A1	6,3%
42	6,2%	A2	4,3%
43	6,2%	B	2,7%
90 A	4%	30 A1	6,2%
B1	6,2%	A2	4,3%
B2	3,1%	B	3,7%
7210 11 A	6,2%	40 A	2,7%
B1	6,2%	B1a	6,2%
B2	3,1%	B1b	4,3%
12 A	4%	B2	2,7%
B1	6,2%	50 A1	2,4%
B2	3,1%	A2a	4,1%
20 A	6,2%	A2b	4,3%
B1	6,2%	B	1,7%
B2	3,1%	60 A1	4,1%
31 A	6,2%	A2	4,3%
B1	6,2%	B1a	4%
B2	3,1%	B1b	1,7%
39 A	6,2%	B2	2,7%
B1	6,2%	7213 10	2,7%
B2	3,1%	20	2,7%
41 A	6,2%	31	2,7%
B1	6,2%	39	2,7%
B2	3,1%	41	2,7%
49 A	6,2%	49	2,7%
B1	6,2%	50	6,2%
B2	3,1%	7214 10	2,4%
50 A	6,2%	20	7,7%
B1	6,2%	30	7,7%
B2	3,1%	40	7,7%
60 A	6,2%	50	7,7%
B1	6,2%	60	6,2%
B2	3,1%	7215 10	2,7%
70 A	6,2%	20	2,7%
B1	6,2%	30	2,7%
B2	3,1%	40	2,4%
90 A	2,3%	90 A	2,7%
B1	4%	B	2,1%
B2a	6,2%	7216 10	5,1%
B2b	3,1%	21	5,1%
7211 11	3,2%	22	5,1%
12	3,8%	31	5,1%
21	3,2%	32	5,1%
22	3,8%	33	5,1%
30 B	2,7%		

## 298 der Beilagen

25

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
40	5,1%	B	3,1%
50	5,1%	C1	5,4%
60	2,4%	C2a	6,9%
90 A	4%	C2b	3,1%
B	2,1%	30	5,4%
7217 11	2,7%	40	4%
12	4,3%	50	3,1%
13	4,3%	90 A	4%
19	4,3%	B1	6,9%
21	4,3%	B2	3,1%
22	4,3%	7226 10 A	4%
23	4,3%	B1	4,6%
29	4,3%	B2	2%
31	3,1%	20 A	4%
32	3,1%	B1	3,1%
33	3,1%	B2	2,7%
39	3,1%	C1a	5,4%
7218 10	2,3%	C1b	3,1%
90 A	1,5%	C2a	4%
B	3,1%	C2b	2%
7219 11	5,4%	91	4%
12	5,4%	92 A	3,1%
13	5,4%	B	2,7%
14	5,4%	99 A1	4%
21	4%	A2	3,1%
22	4%	B1	4%
23	4%	B2	2%
24	5,4%	7227 10	6,2%
31	3,1%	20	6,2%
32	3,1%	90	6,2%
33	7,7%	7228 10 A	6,2%
34	7,7%	B1	4%
35	7,7%	B2	1,6%
90 A	4%	20 A	6,2%
B1	6,9%	B1	4%
B2	3,1%	B2	1,6%
7220 11	4%	30	6,2%
12	4%	40	2,4%
20 A	3,1%	50	2,4%
B	2,7%	60 A	4%
90 A1	4%	B	1,6%
A2	3,1%	70 A	5,4%
B1	4%	B1	1,6%
B2	2%	B2	1,6%
7221 00	2,7%	80 A	2%
7222 10	6,2%	B	2,1%
20	2,4%	7229 10	2,7%
30 A	4%	20	2,7%
B	2%	90	2,7%
40 A	4%	7301 10	4%
B	2%	20	2,7%
7223 00	2,7%	7302 10 A	2,7%
7224 10	2,3%	B	7,7%
90 A	1,5%	20	7,7%
B	3,1%	30	7,7%
7225 10	4,6%	40 A	7,7%
20 A	4%	B	2,4%

26

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
90 A	7,7%	7319 20	2,4%
B	2,1%	30	2,4%
7303 00	3,2%	90	4,6%
7304 31	1,3%	7320 10	2,4%
7307 11	3,1%	20	2,4%
19	3,1%	90	2,4%
21	3,1%	7321 11	2,7%
22	3,1%	12	2,7%
23	3,1%	13	2,7%
29	3,1%	81	2,7%
91	3,1%	82	2,7%
92	3,1%	83	2,7%
93	3,1%	90	2,7%
99	3,1%	7322 11	43,40
7308 10	2,3%	19	3,1%
20	2,3%	90	3,1%
30	2,3%	7323 10	2%
40	2,3%	91	2,7%
90	2,3%	92	2,7%
7309 00	2,3%	93	3,2%
7310 10	2,7%	94	3,2%
21	2,7%	99	3,2%
29	2,7%	7324 10	2,7%
7311 00	2,7%	21	1,6%
7312 10	5,2%	29	3,6%
90	5,2%	90	2,4%
7313 00	4,4%	7325 10	3,7%
7314 11	2,7%	91	3,7%
19	2,7%	99	3,7%
20	2,7%	7326 11	2,4%
30	2,7%	19	2,4%
41	2,7%	20	2,5%
42	2,7%	90	3,6%
49	2,7%	7406 10	2,7%
50	2,4%	20	2,7%
7315 11	2,7%	7407 10	1,7%
12	2,7%	21	1,7%
19	2,7%	22	1,7%
20	2,7%	29	1,7%
81	2,7%	7408 11	1,7%
82	2,7%	19	1,7%
89	2,7%	21	1,7%
90	2,7%	22	1,7%
7318 11	4,4%	29	1,7%
12	4,4%	7409 11	1,7%
13	4,4%	19	1,7%
14	4,4%	21	1,7%
15	4,4%	29	1,7%
16	4,4%	31	1,7%
19	4,4%	39	1,7%
21	4,4%	40	1,7%
22	4,4%	90	1,7%
23	4,4%	7410 11	2%
24	4,4%	12	2%
29	4,4%	21	2,3%
		22	2,3%

## 298 der Beilagen

27

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
7411	10	7608	10
	2,3%		4,6%
	21		20
	2,3%		4,6%
	22		
	2,3%	7609	00
	29		2,7%
7412	10	7610	10
	2,7%		3,2%
	20		90
	2,7%		3,2%
7413	00	7611	00
	2,7%		3,1%
7414	10	7612	10
	2,7%		3,2%
	90		90
	1,7%		2,8%
7415	10	7613	00
	2%		3,1%
	21	7614	10
	2,3%		2,8%
	29		90
	2,3%		2,8%
	31	7615	10
	2,3%		3,4%
	32		20
	2,3%		3,4%
	39	7616	10
	2,3%		2,8%
7416	00		90
	2%		2%
7417	00	7801	10
	5,1%		1,2%
7418	10		91
	2,7%		1,2%
	20		99
	4,4%		1,2%
7419	10	7803	00
	3,1%		2%
	91		
	2,3%	7804	11
	2,3%		2,3%
7504	00		19
	2%		2,3%
7505	11		20
	2%		2,8%
	12	7805	00
	2%		2,3%
	21	7806	00
	2,4%		2,7%
	22	7901	11
	2,4%		0,6%
7506	10		12
	2%		0,6%
	20		20
	2%		0,6%
7507	11	7903	10
	2%		2,8%
	12		90
	2%		2,8%
	20	7904	00
	2%		2%
7508	00	7905	00
	1,7%		2,4%
7601	10	7906	00
	3,1%		2,3%
	max	7907	10
	43,40		2,3%
			90
			2,7%
	20	8003	00
	3,1%		1,6%
	max	8004	00
	43,40		1,6%
7603	10	8005	10
	2,8%		1,6%
	20		20
	2,8%		2,7%
7604	10	8006	00
	3,4%		1,7%
	21	8007	00
	4,6%		2,7%
	29	8101	92
	3,4%		2,3%
7605	11		99
	3,4%		2,3%
	19	8102	10
	3,4%		1,7%
	21		92
	3,4%		2,3%
	29		93
	3,4%		2,3%
7606	11		99
	3,4%		2,3%
	12	8110	00
	3,4%		0,6%
	91		
	3,7%	8201	10
	92		4,3%
	3,7%		20
7607	11		30
	2,7%		3,4%
	19		40
	2,3%		3,8%
	20		50
	2,7%		2,7%

28

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
60	3,8%	8301 10	3,7%
90	2,1%	20	2%
8202 10	3,1%	30	3,6%
20	1,2%	8302 10	3,7%
31	2,9%	20	3,7%
32	2,9%	30	3,7%
40	3,1%	41	3,7%
91	2,7%	42	3,7%
99	2%	49	3,7%
8203 10	5,2%	50	2,7%
30	3,8%	60	3,7%
40	4,6%	8303 00	2,8%
8204 11	3,8%	8304 00	2,7%
12	3,8%	8305 10	4,6%
20	6,9%	20	2%
8205 10	4,9%	90	2,3%
20	4,3%	8306 10	2,7%
30	4,9%	21	2,7%
40	6%	29	2,7%
51	3,7%	30	2,7%
59	3,7%	8307 10	2,7%
60	6,3%	90	2,7%
70	6%	8308 10	2,7%
80	1,7%	20	2,7%
90	1,7%	90	2,7%
8207 11	6,9%	8309 10	2,8%
12	6,9%	90	2,8%
20	6,9%	8310 00	2,7%
30	6,9%	8311 10	2,7%
40	5,8%	20	2,7%
50	6,2%	30	1,7%
60	5%	90	2,7%
70	5%	8401 10	2,4%
80	6%	20	2%
90	6%	30	2,4%
8208 10	2,4%	40	2,4%
20	2,4%	8402 11	2,3%
30	2,4%	12	2,3%
40	2,4%	19	2,3%
90	2,4%	20	2%
8209 00	2,7%	8403 10	3,1%
8210 00	3,7%	90	3,1%
8211 10	1,6%	8404 10	2,3%
91	2%	20	2,3%
92	1,6%	90	2,3%
93	2%	8405 10	2%
94	2%	90	2%
8212 10	1,2%	8406 11	2%
20	1,2%	19	2%
90	1,2%	90	1,6%
8214 10	1,2%	8407 10	1,2%
20	1,2%	29	2%
90	1,2%	31	3,7%
8215 10	2%	32	3,7%
20	2%	33	3,7%
91	2%		
99	2%		

## 298 der Beilagen

29

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
34	3,7%	8418 10	1,2%
90	3,2%	21	2,1%
8408 20	3,7%	22	1,2%
90	1,2%	29	2,1%
8409 99	2%	30	2,1%
8410 11	2,3%	40	1,2%
12	2,3%	50	2,1%
13	2,3%	61	2,1%
90	2,3%	69	2,1%
8411 11	2%	91	1,2%
12	2%	99	1,2%
21	2%	8419 11	3,3%
22	2%	19	3,3%
81	2%	20	2%
82	2%	31	2%
91	2%	32	2%
99	2%	39	2%
8412 10	2%	40	2%
21	2,3%	50	2%
29	2,3%	60	2%
31	2%	81	2%
39	2%	89	2%
80	1,6%	90	2%
90	1,7%	8420 10	2,3%
8413 11	2,3%	91	2,7%
19	2,7%	99	2,3%
20	2,7%	8421 12	2%
40	2,7%	19	2%
50	2,7%	21	2%
60	2,7%	22	2%
70	2,7%	23	2%
81	2%	29	2%
82	2%	31	2%
92	2%	39	2%
8414 10	2,1%	99	2%
20	2,1%	8422 11	1,7%
30	2%	19	1,7%
40	2,4%	20	1,7%
51	3,2%	30	1,7%
59	2,4%	40	1,7%
60	3,2%	90	1,7%
80	2%	8423 10	2,1%
90	2,4%	20	3,7%
8415 10	1,7%	30	2,1%
81	1,7%	81	2,1%
82	1,7%	82	2,1%
83	1,7%	89	2,1%
90	1,7%	90	2,1%
8416 10	2,3%	8424 10	2%
20	2,3%	20	2%
30	2,3%	30	2%
90	2,3%	81	2%
8417 10	2,3%	89	2%
20	2,3%	90	2%
80	2,3%	8425 11	2%
90	2,3%	19	2%
		20	2%

30

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
31	2%	8433 11	1,2%
39	2%	19	1,2%
41	2%	20	2%
42	2%	30	2%
49	2%	40	2%
8426 11	2%	51	1,2%
12	2%	52	2%
19	2%	53	2%
20	2%	59	2%
30	2%	60	2%
41	2%	90	1,2%
49	2%		
91	2%	8434 10	1,3%
99	2%	20	2%
		90	1,3%
8427 10 B	2,8%		
20 B	2,8%	8435 10	2%
90	2%	90	2%
8428 10	3,1%	8436 10	2%
20	2%	21	2%
31	2%	29	2%
32	2%	80	2%
33	2%	91	2%
39	2%	99	2%
40	2%	8437 10	2%
50	2%	80	2%
60	2%	90	2%
90	2%		
8429 11	1,6%	8438 20	1,3%
19	1,6%	30	2%
20	1,6%	40	2%
30	1,6%	50	2%
40	1,6%	60	2%
51	1,6%	80	1,3%
52	1,6%		
59	1,6%	8439 10	2%
		20	2%
8430 10	1,6%	30	2%
20	1,6%	91	2%
31	1,6%	99	2%
39	1,6%		
41	1,6%	8440 10	2%
49	1,6%	90	2%
50	1,6%		
61	1,6%	8441 20	2%
62	1,6%	30	2%
69	1,6%	40	2%
		80	2%
8431 10	2%	8444 00	2%
31	2%		
41	1,6%	8445 13	2%
42	1,6%	19	2%
43	1,6%	20	1,3%
49	1,6%	30	1,3%
8432 10	2%	40	1,3%
21	2%	90	2%
29	2%		
30	2%	8448 31	1,2%
40	2%	32	1,7%
80	2%	39	1,7%
90	2%	59	1,7%
		8449 00	2%

## 298 der Beilagen

31

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
8450 11	2,4%	40	3,2%
12	2,4%	50	3,2%
19	2,4%	90	3,2%
8451 21	2%	8462 10	3,2%
29	2%	21	3,2%
40	2%	29	3,2%
50	2%	31	3,2%
8452 10	2%	39	3,2%
21	4%	41	3,2%
29	4%	49	3,2%
40	3,7%	91	2,4%
8453 10	1,6%	99	2,4%
20	1,3%	8463 10	3,2%
80	1,6%	20	3,2%
90	1,3%	30	3,2%
8454 10	1,6%	90	3,2%
20	1,6%	8464 10	2%
30	1,2%	20	2%
90	1,2%	90	2%
8455 10	2%	8465 10	3,2%
21	2%	91	3,2%
22	2%	92	3,2%
90	2%	93	3,2%
8456 10	2%	94	3,2%
20	2%	95	3,2%
30	2%	96	2%
90	2%	99	2,7%
8457 10	3,2%	8466 10	2%
20	3,2%	20	2%
30	3,2%	30	2%
8458 11	3,2%	91	2%
19	3,2%	92	2%
91	3,2%	93	2%
99	3,2%	94	2%
8459 10	3,2%	8467 11	1,7%
21	3,2%	19	1,7%
29	3,2%	81	1,7%
31	3,2%	89	1,7%
39	3,2%	91	1,7%
40	3,2%	92	1,7%
51	3,2%	99	1,7%
59	3,2%	8468 10	2,3%
61	3,2%	20	2,3%
69	3,2%	80	2,4%
70	3,2%	90	2,4%
8460 11	2%	8469 10	1,2%
19	2%	21	1,2%
21	2%	29	1,2%
29	2%	31	1,2%
31	2%	39	1,2%
39	2%	8470 10	1,2%
40	3,2%		max
90	2%		325,50
8461 10	3,2%	21	1,2%
20	3,2%		max
30	3,2%		325,50

32

## 298 der Beilagen

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
29	1,2%	80	1,7%
	max	90	1,7%
	325,50	8482 10 B	3,7%
30	1,2%	20	3,7%
	max	30	1,5%
	325,50	40	3,7%
40	1,2%	50	3,7%
	max	80	3,7%
	228,60	8483 10	2,3%
8472 10	2,1%	20	2,3%
8473 10	1,7%	30	2%
21	1,7%	40	2,3%
8474 10	1,7%	50	2,3%
20	2%	60	2%
31	2%	90	2%
32	2%	8484 10	2%
39	2%	90	2%
80	2%	8485 10	2%
90	2%	90	2%
8475 10	1,2%	8501 10	2,7%
20	2%	20	6,8%
90	1,2%	31	5,8%
8476 11	2%	32	1,6%
19	2%	33	1,6%
90	2%	34	1,6%
8477 10	2,4%	40	1,6%
20	2,4%	51	5,8%
30	2,4%	52	1,6%
40	2,4%	53	1,6%
51	2,4%	61	1,6%
59	2,4%	62	1,6%
80	2,4%	63	1,6%
90	2,4%	64	1,6%
8478 10	2,4%	8502 11	1,6%
90	2,4%	12	1,6%
8479 10	2,4%	13	1,6%
20	2,4%	20	1,6%
30	2,4%	30	1,6%
40	2,4%	40	1,6%
81	2,4%	8503 00	1,6%
82	2,4%	8504 10	1,7%
89	2%	21	1,7%
90	2%	22	1,7%
8480 10	1,6%	23	1,7%
20	1,6%	31	2,7%
30	1,8%	32	2,4%
41	1,6%	33	1,7%
49	1,6%	34	1,7%
50	1,6%	40	1,7%
60	1,6%	50	1,7%
71	1,6%	90	1,7%
79	1,6%	8505 20	1,8%
8481 10	1,7%	30	1,8%
20	1,7%	8506 11	7,4%
30	1,7%	12	7,4%
40	1,7%	13	7,4%

## 298 der Beilagen

33

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
19	7,4%	71	2,7%
20	7,4%	72	2,7%
90	7,4%	79	2,7%
8507 10	102,90	80	2%
20	102,90	90	2%
30	2,4%	8517 10	2%
40	2,4%	20	1,5%
80	2,4%		max
90	2%		240, —
8508 10	4,6%	30	1,6%
20	4,6%	40	1,6%
80	4,6%	81	1,6%
90	4,6%	82	1,6%
8509 10	3,7%	90 A	1,5%
20	3,7%		max
30	3,2%		240, —
40	3,2%	B	1,6%
80	3,2%	8518 10	2%
90	3,2%	21	2%
8510 10	2%	22	2%
20	1,3%	29	2%
90	1,2%	30	1,6%
8511 20	6,8%	40	1,7%
	max	50	1,7%
	25,10	8519 10	1,2%
30	2,4%	21	1,2%
40	2,7%	29	1,2%
50	2,7%	31	1,2%
90	2,4%	39	1,2%
8512 10	2,7%	40	1,2%
20	5,2%	91	1,2%
30	5,2%	99	2,4%
40	5,2%	8520 10	4,3%
90	5,2%	20	6,2%
8514 10	2%	31	6,2%
20	2%	39	6,2%
30	2%	90	2,4%
40	2%	8521 10	3,1%
90	2%	90	3,1%
8515 11	2%	8522 10 B	3,1%
19	2%	90	2,4%
21	2%	8523 11	1,7%
29	2%	12	1,7%
31	2%	13	1,7%
39	2%	20	1,7%
80	2%	90	1,7%
90	2%	8524 10	2,8%
8516 10	2%	21 A	1,7%
21	2%	22 A	1,7%
29	2%	23 A	1,7%
31	2,7%	8525 10	2%
32	2,7%	20	2%
33	2,7%	30	2,3%
40	2,7%	8526 10	2,3%
50	2,7%	91	2,3%
60	2%	92	2,3%

34

298 der Beilagen

	TNR.	Zollsatz		TNR.	Zollsatz
8527	11	11,7%		29	3,7%
	19	11,7%			max
	21	11,7%			303,80
	29	11,7%		31	8,6%
	31	11,7%			max
	32	11,7%			217,-
	39	11,7%		39	3,7%
	90	11,7%			max
8528	10	3,1%			217,-
	20	3,1%		40	1,2%
				90	1,2%
8529	10	2,3%			
	90 A	10,8%	8543	10	3,1%
	B	2%		20	3,1%
				30	3,1%
8530	10	2,3%		80	3,1%
	80	2,3%		90	3,1%
	90	2,3%			
8531	20	2%	8544	11	2,7%
				19	2,7%
8532	10	2,7%		20	3,2%
	21	2,7%		30	3,2%
	22	2,7%		41	2,1%
	23	2,7%		49	3,2%
	24	2,7%		51	2,1%
	25	2,7%		59	3,2%
8533	31	2%		60	3,2%
	39	2%		70	2%
	40	2%	8545	20	2,7%
8534	00	7,5%		90	2,7%
8535	10	1,7%	8546	10	2%
	21	1,7%		90	1,2%
	29	1,7%	8547	20	3,2%
	30	1,7%		90	1,2%
	40	1,7%	8548	00	3,1%
	90	1,7%			
8536	10	1,7%	8601	10	2,3%
	20	1,7%		20	2,3%
	30	1,7%	8602	10	2,3%
	41	1,7%		90	2,3%
	49	1,7%	8603	10	2,3%
	50	1,7%		90	2,3%
	61	1,7%	8604	00	2,3%
	69	1,7%	8605	00	2,3%
	90	1,7%	8606	10	2,3%
8537	10 A	1,7%		20	2,3%
	B	6,4%		30	2,3%
	20	1,7%		91	2,3%
8538	10	1,7%		92	2,3%
	90	1,7%		99	2,3%
8539	10	1,2%	8607	11	2%
	21	3,7%		12	2%
		max		19	2%
		303,80		21	2%
	22	3,7%		29	2%
		max		30	2%
		303,80		91	2%
				99	2%

## 298 der Beilagen

35

TNR.	Zollsatz	TNR.	Zollsatz
8608 00	2%	8706 00 A	2%
8609 00	2,3%	B	2,7%
8701 10 A	6,2%	8707 10	3,2%
B	13%	90	3,7
20 A	6,2%	8708 10	2,4%
B	8,6%	21	2,4%
30 A	1,2%	29	1,2%
B	1,7%	31	2,4%
90 A1	2,7%	39	2,4%
A2	9,3%	40	1,2%
A3	1,2%	50	2,4%
B	1,2%	60	2,4%
8702 10 A	4,3%	70 A	6,8%
B	6,1%	80	2,4%
90 A	4,3%	91	1,2%
B	4,3%	92	2,4%
8703 10 A	6,2%	93	4,7%
B	8,6%	94	1,2%
21 A	6,2%	8709 11	2,8%
B	8,6%	19	2,8%
22 A	6,2%	90	2,8%
B	8,6%	8710 00	2,7%
23 A	6,2%	8711 10	8,9%
B	8,6%	20	8,9%
24 A	6,2%	30	3,1%
B	8,6%		max
31 A	6,2%		248,—
B	8,6%	40	3,1%
32 A	6,2%		max
B	8,6%		248,—
33 A	6,2%	50	3,1%
B	8,6%		max
90 A	6,2%		248,—
B	8,6%	90	2,4%
8704 10 A	3,7%	8712 00	3,7%
B	5,1%	8713 90	1,3%
21 A	4,8%	8714 11	1,3%
B	6,6%	19	2,4%
22 A	3,7%	20	2,7%
B	5,1%	91	3,7%
23 A	3,7%	92	3,7%
B	5,1%	93	3,7%
31 A	4,8%	94	2,4%
B	6,6%	95	2,4%
32 A	3,7%	96	2,4%
B	5,1%	99	2,4%
90 A	3,7%	8715 00	2,3%
B	5,1%	8716 10	4%
8705 10 A	2,4%	20	4%
B	3,3%	31	4%
20 A	2,4%	39	4%
B	3,3%	40	4%
30 A	2,4%	80	2,3%
B	3,3%	90 A	6,8%
40 A	2,4%	8805 10	2%
B	3,3%	20	2%
90 A	2,4%		
B	3,3%		